



Universität Stuttgart

Fakultät 5  
Informatik, Elektrotechnik  
und Informationstechnik

Universitätsstraße 38  
70569 Stuttgart

Telefon (0711) 685 - 672 33 / 672 34  
Telefax (0711) 685 - 672 36  
e-mail [dekanat@f-iei.uni-stuttgart.de](mailto:dekanat@f-iei.uni-stuttgart.de)  
<http://www.informatik.uni-stuttgart.de>

Stuttgart, 31. Mai 2008 TE

## Einladung zum Informatik-Kolloquium

Im Rahmen des Informatik-Kolloquiums spricht

**Prof. Dr. Harald Reiterer**

Universität Konstanz

am Donnerstag, dem 12.06.2008 um 10:00 Uhr,  
im Seminarraum 0.124 des Informatikgebäudes  
Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart

über

### **Eine zoombare objekt-orientierte Informationslandschaft als neues Interaktionsparadigma**

Die Mensch-Computer Interaktion steht im Lichte immer komplexer werdender Informationsräume bei gleichzeitiger Diversifizierung der interaktiven Endgeräte, die zunehmend auch in kollaborativen Situationen genutzt werden, vor vielfältigen neuen Herausforderungen. Dazu gehört beispielsweise, dass der Benutzer in der Lage sein muss gewünschte Inhalte zu finden bzw. vorhandene explorativ zu erkunden und neue Inhalte in einer Art und Weise zu verwalten, die ein späteres Wiederfinden ermöglicht. Die herkömmliche Desktop-Metapher ist hier an ihre Grenzen gestoßen und es stellt sich die Frage: Gibt es Alternativen? Im Vortrag wird mit der Zoomable Object Oriented Information Landscape (ZOIL) ein alternatives Konzept vorgestellt, das einige der bestehenden Probleme zu überwinden sucht und ein einheitliches Interaktionsdesign auf unterschiedlichsten Endgeräten (z.B. PDAs, Desktop PCs, Tabletops, großen Projektionswänden) sowie multimodale Interaktionsformen ermöglicht. Grundidee ist eine virtuelle Informationslandschaft, in der man mittels semantischen Zooms navigieren kann. Nach einer Einführung des Konzeptes werden verschiedene Forschungsergebnisse präsentiert, die im Rahmen der Umsetzung des visionären Konzeptes entstanden sind. Im Ausblick wird gezeigt, dass die Interaktionskonzepte und -techniken von ZOIL auch für Anwendungen mit einem Fokus auf Simulationszwecke von hoher Relevanz sind.